Biebricher Zagespost Biebrider Lofal-Ungeiger.

Biebricher Henefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. Ericheint täglich, außer an Sonne und Seiere tagen. — Bezug spreis: durch die Botentstauen frei ins haus gedracht 85 A monatlich. Bezugskarten, für 5 Nummern galtig, 15 A. Umtliches Organ Organ Oerstadt Biebrich für den recualionellen Eric wieden politogig naheres bei jedem politomet.

Rotations-Drud u. Derlag der hofbuchdruderet Guido Zeidler in Biebrich.

Donnerstag, ben 4. Juli 1918.

Postichedionio Frantfurt (Main) Nr. 10114.

57. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

Tuf der Lagesordnung steht die dritte Lesung des Haushalts in Berdindung mit der weiten Lesung des Friedensvertrages mit Rumanien.

Tha, She de id dem ann (Goz.): Gegen einzelne Puntte des Friedensvertrages haben wir Bedeuten. So gegen die Dobrudschaftage, die Angelegenheit der Fremdtammigen und gegen die Regelung der wirtschaftlichen Dinge. Untere endgüttige Stellung der halten wir uns vor. Hinschild des Schutzes der öfenen Sidde hinter der Kampfiront dei die deutsche Kegterung die Anistative ergriften. Wied die deutsche Kegterung die Anistative ergriften. Wied die Heutschaft der Angelegenheit der Kreizerung mit ihrer Anregung von den Heinden dagewielen, is daben wir wenigstens einen moralischen Arienden Der Krieg muß für Deutschland den Charafter eines nationalen Berteidigungstrieges behalten. Die Auffalfung, die der Schaftsletreide von Kühlmann ausgelprochen hat, wird von allen edemaligen Reichschanutern, Staatslefreidren und Diplomaten gezielt, wenn sie es auch nicht dagen. Rachen wir mit dem ganzen Lügentram ein Ende! Auf tonnen es! Lassen wir nut der gegenten einer Angele mer den Ende Weit fannen ein Ende Weit fannen ein Ende Weiter der Reichensoffensisse eine Offensisse der Kahrheit treten! Der Weitstrieg sann nicht durch das Echwert entsglied werden. Dies ist nur möglied durch die Enden der Schaften und der Kegterung aus dem ihriaen, es versteht, ihre Gegner zu des siegen. Das Bolt ist gegen die Elimmungsmache abgestumptt. Was ich ausspreche, ist siester Ernst. Seien wir uns star darüber: Es siedt viel auf dem Spiel, es geht um das Leben von Millionen.

Then Erde dar dem Spiel, es geht um das Leben von Millionen.

Then Erde dar dem Spiel, es geht um das Leben von Millionen.

Then Britistarfannerilla. Der Reichstanzler und die Staatsieterwe haben dies dinkerterpenpolitist nur in der Och einerken das beleichen. Sein deutlicher Proletarier dar die Sand dazu bieten, Wedlich aus der Verleben der Reichsten wei der Stelle zur Kevolution auf! (Kroßer Lähm der Reation in Ausländ aus Siege v

215a

pu belchöniaen. Rein beuticher Proletarier durf die Jand dags
beterlein. Bollen zu ichofien, die der Keaftinen in Ausländ zum Siege
ercheilen. Der tut des derufte Proletariat von biefer Siede zur
Recolution auf! (Großer Larm der der Archbeit. Glode der
Prolibenten. Drehungspruß)

Siederrieter des Reichstanziers v. Dager:

Inf die Amerikan der Hispordheien Lebebour erroldern zu
mößen, die ich der der der der der der der der der
merbe. Etwas ganz Reuse ist des für uns nicht. (Kute: "Rein!")
Rur ausnahmoweile dat ja die Sozialbemofratige Vartei den Etat bewülligt.
Tas werben wir ertragen, wenngleich dies im Artese schwerten
merbe. Etwas ganz Reuse, indensität die in Kute Demonstrationen gemacht
werben. Etwas ist des für uns nicht. (Kute: "Rein!")
Rur ausnahmoweile dat ja die Sozialbemofratie den Etat bewülligt.
Tas werben wir ertragen, wenngleich dies im Artese schwerter zu
ertragen ift els im Arteben, wenn solche Demonstrationen gemacht
werben. Es sit des der der des Abes nur eine Zemonstration
bleiben mus und praftische Flagen nicht beden fann, ("Schracher
erfest.) Zieun noch andere Barteien es ebensti mehnt werben
werben. Die Arbeit den Zieut dem des Baterlandes, des
welches und der Rerbeit ein Zieut dem geschwen müche "Ab
möder es desweisten. Doch den sit über Tachtift (3u den Sozialbemofreten gewandt). Mögen Sie es damit balten, mie Sie es
jür richtig besinden. Durch die iebahrte Beichältigung des Baterlandes, der
jürt auch der Beichen Arten. Dass ell nach den Erfahrung
nicht Zieut geschweisper des das der den der der
führung nichten Beiches. Mon sich der Flaturung der Resierung über die Artehenstoge ebusqueben. Dass ell nach den Erfahrung
nicht zu frechenstoge ebusqueben. Dass ell nach der ein
der eine Tachte der der ein der ein
der eine Tachte der der ein der ein
der eine Tachte der der ein
der eine Tachte der der ein
der eine Tachte der der ein der ein
der eine Tachte der ein der ein der ein
der eine Tachte der ein der ein der ein
der eine Tachte der ein der ein der ein
der ein der der ein der ein der

Beim Etat bes Auswärtigen Amtes wird der Friedenvoertrag Rumanien mitreefbandeit. Abg. Freiherr von Richthofen erstattet den Bericht Ausschulfes und empfiehlt unveranderte Annahme der Bor-

uthg. Frei herr von Richthofen erstattet den Verim Ver Arei herr von Richthofen erstatte den Verim der Arei herr von Richthofen erstatten mit den Kriegebetren fennen mit jent Rimannen leidet überlassen. Hit uns mad jent die Kadrung des eigenen Interelles maßgebend sein. Rimanien mich unter dentstehen wirtschaftlichen und vollässen. Tem Greien Agenim wisten nur kont im keiner Anstitution sein. Tem Greien Agenim wisten nur kont im keiner Anstitutions über Keigterungen mögen in Jatunk um einem testen Krogramm in ärsebensorerbandlungen eintreten. In der nieren Krogramm in ärsebensorerbandlungen eintreten. In der nieren keinen Ro-konfiden in Bestarablen milsen weigehende Berrechte erhalten. Die Frage der rumanischen Trinestie milsen wir bediefen noch nie-kenig auch nicht andere gesonnt haben. Die bentichen Groedenser-könig auch nicht andere gesonnt der der in und er genen der einen mid der es nen und Desterreich Unganz ermoglich, im verigen Dabre durchzuhalten. Und in diesem Iake tann großer Bortell au-Kumannen gesogen werden. Auf nach der nicht der Arbeiten und dies der in der Statt vendet sich staat gegen die Kedanung der deutschen Arlegegefungenen in Tunannen und dertanger strenglie Ender.

ber deutschen Friegegetangesen in Amnanien und verlangt ftrenglie Cabre.

Abg. Dr. Bollice (Ranlat Alie muffen Subne verlangen für biefe Greunstäten, im auch auf die übrigen teindlichen Gnaten nebiderechten zu wirten. Die Bertrage fellen auch feine verfecke Kriegentichabitung der, im Gegenteil, Rannanien werden große wirtstatische Borteile eingerämmt.

Dereit Fran ist est Die Bertragen Rindungen der rumänlichen Ariegsgebangenen wer infolge des leiteningen Rindunges der rumänlichen Frimen ihr ichwer. Deht wird die Jahl der gelorbeiten Deutschen selbschieft. Bo hach, wie man ausmant, ift sie nicht.

Stinisterialdreiten Tr. Krife ger Leibe Forderungen — Eihne mid finischienung fieht der werden kreicht. De unterhalbeiten Gerichten Deutschie Schrifte wierenommen, als wir verftelig wurden. Wie gegen Arienteide Leiber vorgeden, voentwell gegen Arantreich. (Beifall.)

Darauf wird die Beiterberauung auf Donnerstag 2 Uhr vertagt.

Preußifches Albgeordnetenhaus.

seben das bei der Metallbeldtagnabme, und mir erleben es jest bei der Berordmung über die Aleideradyade. Das sind Eingriffe in das Brivateigentum. Ueber die Abgabeptiicht hereicht große Unstätzbeit. Es midfen dochaft gewisse Grundflicht eitzelegt werden. Es mird gelingt, das man gegen die großen Eiede viel nachsläckiger set, als gegen lieimere Orte. Auch über die Bezehlung müssen seite untachlichtiger set, als gegen lieimere Orte. Auch über die Bezehlung müssen seite Grundfliche aufgeliellt werden. Benn a. B. ein Anzug, für den Wentuch der der Ablieberung bezahl sind, für 120 Mart vertaust wird, so darf man sich nicht wendern, wenn von Bucher gelprochen wird. Die Anzuge sollen nicht nach ihr die industriellen, sondern auch für die industriellen, sondern auch für die industriellen zur Arbeiter abgegeben werden. Alte Mittarunformen bollten zur Erbeiteiteichung verwandt werden. Das Volf ist zum Durchhalten bereit, wenn aber Worte gelprochen werden, der Lieger some poch 20 Jahre dauern, so ist das nicht geeignet, das Durchhalten zu erleichtern. Meine Freunde werden für den Antrog der limmen.

forme port 20 Cabre douen, io sit das mich geeignet, das Durchhalten zu erleichtern. Meine Freunde werden für den Antrog Sest stimmen.

Fin Jertreier der Reichsbelleidungsstelle: Die Massadmen der Teichebelleidungsstelle sind die icht für friester worden. Dele Massadheme ind die Ergebnis langwieriger Terchandlungen mit den masgedenden Stellen des Reichsbelleidungen mit den masgedenden Stellen des Reichsbelleidungen mit den masgedenden Stellen des Reichsbelleidungen der Hoferden Bundestenen und der Vertreitung der größeren deutschen Bundestenen sich die Auflichte, das die Aussicheungen des Abgeardwiere sieh die Wilfriedungstelle nachteilst vereinflussen. Die Wosspadmen der Keichbelteidungskielle nachteilst vereinflussen. Die Wosspadmen durch der Presse gegangen. Es ist schwer, das Gilt der fallen Intermation zu beseitigen. Immer ninnat das Kildlitum lieder auf, was seinem Senstationsbedürfnis, als was den kalischienen Sechaltungen entspricht. Ich dasse den Einford gewonnen, das fie derven die Birchtspricht und Rotwendigseit der Massadmen noch nicht gemägend er untspricht. Ich dasse den Entsprich der mit ficht der Reichsbelleitung verben mit fied werden mit fied werden mit fied und konnendigseit der Massadmen noch nicht gemägend ist undedignet erforderlich, wenn mit die Kriegowirtsbalt weiter betreiben wollen. Bas die Breite betrifft, so mulifen mit so wiet zahlen, als die abgegebenen Steller mitsth Abern der norden. Des den gegenen Steller mitsth Abern der norden. Des den gegenen Steller mitsth Abern der norden der Preisfestellungsfielte kalten Gewinne zu machen. Bei den Rahnadmen der Anteinen Bei der Reichabetleibungsstelle handelt es sich nicht um eine Romnunalberdahne die abgegebenen Steller wirfth Abern der Mitschalt weiter Betreiben der Stellenbergen Breibe der Reichabetleibungstelle handelt es sich nicht um eine Romnunalberdahne der Reichabetleibungstelle handelt es sich nicht um der Romnunalberdahne der den gegene Werben, die des Anteinen gestellen werden der Krieden gestellen und Kuntinnersbalte feind an

Die Kriegslage.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers. Abba Bertin, 3. Indi, abendo. Octific Tellfämpfe nördlich liene.

Don der Western.

De London, 2 Juli. Neuer. In einem Aleberdicht über die militärliche Loge togt die "Times", die aegenwartige Gruppierung der deutschen Armes toütde den Deutschen erlauben, an jedem Runte der Franz von Neime die Jun Landon-staddigen seinen, möglicher weise auch er anderen Tunten. Alle Tadouerständigen seine einig, daß der Technen, daß sie ihm miderstieben tönnen, wo innner er falle. In der Amilikanzeit daten sie ihr Bester den neumen nachten fausten der Westerdung der Westerdung der Westerdung der Westerdung der Gewacht seine Ander Westerdung der Gewacht sie der Franz.

Das macht wedrichenisch, daß er noch geranne Beit deuern wird, ehe die amerikanische Armes ihr volles Gewacht in die Bagische merten nied. Auch eine Offenline archen Eris von heiten der Millierten verd noch lange auf sieh worten lasten. Die Deutsche werden in diese Naumsprage avon eines werd bestützt werden vor ihre Rochen der früger, aber ihre Rochersitungen für den sommenden Echlag werden dauern, um so gewaltiger wird die Krasianspannung sein.

Rieine Mitteilungen.

15. April einer genaum Terit dieser Belodnungen, der 75 bis 105 Aronfen für einen linterolitier verlierien. And find bententige Gipe und dementlierende Preiserböhungen für das Einbemasse Wie fein and ist dem Arten aufelben. Die franzolitichen Arten aufelbe. Der Aussichuft für auswärtige Angelegeneheiten in der iranvöllichen Kammer hat mit 9:5 Schumen beichtellen, die Beitrang zu erfunden, dahin zu eiten, dah im Loute der nächten Alache die Kriegsziele die Killieren genau befannt gegeben wirden. Chemansem erabbette, dah die Kriegsziele Frankreiche nach die gleichen feien, wie im Jahre 1914.

Die ich weren Tliegerich oden in Baris Die "Stamanite" und andere intoliechende Pareier Batter veroffent figen eine anvoultandige Lifte der Pareier Toten und Berman beien, die Opfer der junglen beutschen Sitegerangriffe Geworden find. Die "Sumanite" bemerkt, gang Boris tenne die Tragweite ber in den inneren Bezirten orturlachten Jerftdrungen aus eigener Ansteaung. Aur die Zeitungen mußen den Bilinden spielen. Großes frangolifches Materiallager niedergebraunt. Das bedeutendite Nateriallager des b. frangolifchen Armeeterpo ift in einer Borftobt von Orieans niedergebraunt. Beiti Bariften" bezistert ben Echaben auf mehrere Millionen france.

Franco.

Aus Austand der ichten der Aachrichten befagen, bak in ber ruftlichen Presse die Stimmung für ein Bundnis mit Zeutsch tond im Gegensch zur Berbandopolitit zunehme, und das desten krätige Forderung und Unterstützung von beutscher Seite einen wohlvordereiteten Boden inden. Nan durfe aber deutschreiteten zuschen Stimmisserträge Aufglands sei under gründliche Nachriftung der Bundnisserträge Aufglands sei undedingt noiwendig. Der Artifel, dinter dem man einflukreichste Rreife nichtvollschemtlischer Richtung vermutet, hat die größte Aufmerklamfeit erregt.

michbolichemifischer Richtung vermutet, hat die großte ausmerigenteit erregt.

Mostau. Der englische Botschafter erhielt die offizielle Rachricht, daß sich der Jar und die Jarin im europäischen Austand befinden und daß es ihnen gefundbeitlich gut gedt.
Lond don. Eine ernste Explosion ereignete sich in der Nacht zum 1. Juli in einer Geanatenstüffabrit in dem Widlands. Zwischen 60 und 70 Bersonen wurden getötet.
Tur ar est. Der euwantliche Sof siedelt in Rurze von Jasia was dies sieh in der nördlichen Woldan iber, da, wie das Regierungsbiatt "Ersagnt" meldet, über alle politischen stragen zwischen dem Theon und der Regierung eine Einigung erzielt worden ist.

Bie feben bie neuen Steuern aus?

Bon Friedr Wein haufen, M. d. R. im "Samb. Fremdenbl."
Der Reichetag wird alsbald mit der zweiten Lefung der Steuervorlagen im Plenum beginnen. Die Norbesprechungen in ben deit
Tiosleufen, desen die ei Regierungsvorlagen überwieden waren,
ind lebr eingehend geweien. Es daben jich daran auch zahlreiche
Steuerinteressenen aus Sandel und Industrie beteitigt, indem sie
tells durch schriftliche Eingaben, tells durch mindliche Besprechungen
mit den Ausschuffmiglachern Cussius, das die Gestaltung der Tetwerbestimmungen im einzelten zu erbalten bemühr waren. Schlichicht unch in Zeitungen und Zeitschriften die breitere Deisenilichleit ausreichend zu Worte gesommen. So darf nun annehmen,
daß die Steuergeisse in einer Form vom Reichstag verabschieder
werden, die richt nur den Riesenbedar des Reichstolagamtes, sondern auch den berechtigten Anfprücken des deutschapantes, sondern auch den berechtigten Anfprücken des deutschapantes, sondern auch den berechtigten Anfprücken des Beitrieten Beitrichten siehe meben, die richt nur den Riesenbedar des Reichteuergesest und
den Gewerzschler gerecht wird.

Die Ausschulderstaumgen hoben den meisten Steuergesen trog
zohreicher Ileiner und großer Nenderungen an Einzelheiten sein
meinnlich anderes Cesicht gegeben. Das Beitruergesest, der Hotzelen
der über der Erchebung des Bierzolls, das Weine und Schaum
neinsteuergeies, die Borloge über die Besteuerung der Kinteralwässer und die Erhöhung der Jölle aus Kasse und Bestimmiger und die Steuerloge zwerdmögliger geftässten. Das Weisen und bei Erkebennen der
Beitgebaben, des Montesennun, ist nach dem Borltaut der Borloge ber
Teitgebaben, des Mechielitempelgeses unversinderte Annahme nach
letzelsen des die Portosreiheit der fürstlichen Soshaltungen einichteliesen merden, wen dusprommmen worden un eine Bestimmung, die Fortosreiheit der fürstlichen Nochaltungen einichteliesen bas Wechselitempelgesen unversinderte Annahme nach

der Beltgebühren, die im wesentlichen aus eine Berdoppelung der Artebenschap bisonestemmt, ist nach dem Wortstut der Wertage beitolen werden, ist auchgenemmen nurde nur eine Bestummung, die die Verteiseibeit der fürstlichen hieheltangen ein derfant.

Tücherald das Bechstiemprigelet unweränderte Unnahme nach der Bertoge sand, die der Entwurt des Keichbistempelgeigens ersteht die Werscheuungen ersahren. Die in der Unstand der Ernenberungen ersahren, die in der Bertoge auf fung for Innen. Die Erhohand der Auftrage der Verleichen und webereich des Arteges auf fung for Rielen Der Verleichen der Auftrage der Verleichen und webereich des Arteges auf fung for Rielen ersche die der Verleichen der Werter der Verleichen der Werter der der Verleichen der Ver

Steuerzahlern die Möglichteit der Berglung in Streitsellen von der Berglungsbehorde pur uninteressieren höheren Irfanz bietet.
Turch die verschebenen Abanderungen und Erweiterungen der Restlichen Banderungen ist nun ein Steuerwerf zuhandegebannen, das dem dernichen Bothe galbenmaßig die Reichnungen der Williarden fiele Palitiorden Part, m. Fürstlichten traps der Militarden bei Palitiorden Mart, m. Fürstlichten des Reiches, in eine tolche gewaltige Beloftung mit neuen Abgaben vorgenommen worden;

niemalo vor Ariegeausbruch batte auch jemand nur in Gebanten iar möglich gebalten, bah eine isides ungebeure Steuerlaft mit einem Wal der Vlaion gugenntet werden fonnte. Mor wie auf anderen Gebleten, is bat ber Steig auch auf dem feuerlichen langt erwieben, bah, das beutide Bolt viel reider und leiftungsfähiger ift, uls es jeloft je geabnt hat.

Zages:Rundichau.

das Bestreben, die Reichzweinsteuer dem Winger möglichst fern zu rücken.

Tie neue Schaumweinsteuer, die sur die Flasche Fruchtschaumwein 60 Pig., für jeden anderen Schaummein 3 Mart die Flasche beträgt — bischer 1 Mart bei einem Flaschenpreise dis 4 Mart de Start die Flaschen 2000 der 2 Mart der einem Preise von 4 die 5 Mart und 3 Mart de höberen Flaschenpreisen — ist unverändert angenommen. Die Rachsteuer (nach näherer Bestimmung des Bundesraes) betrögt gleichfalls 60 Pfg. deswo 3 Mart. Für den aus dem Aussaud ein gebenden Schaumwein ist die Steuer neben dem Eingangspoll (180 Mart pro Doppelzentner) vom Eindringer zu entrichten so wird das deinnische Gewerde beste geschicht. Die Medrelmolaue aus der Schaumweinsteuer mird auf 20 Millionen Mart peranischlagt. Der Etatansch für 1914 betrug rund 10 Mill. Mart. (opp.)

Rüdtritt des hollandischen Kabinetts. 286 Rotterdam, 3. Juli. Wie der "Rieume Kotterdamische Courant" erfährt, beabsichtigt das Kabinett, morgen der Königlu die Borteseuftes zur Berfügung zu stellen.

Mus Gtadt, Rreis u. Umgebung.

Blebrich, ben 1. 3uli 1918

Das Elferne Rreug erhielt: Mustetier Mibert, Meiger.

Bir die Luden dorif Spende find noch eingegangen bei der Stüdlichen Spartoise von den Angestellten und Arbeitern der Franz Onderhoff u. Wedmann 10 114 Mart.

Tas Ergebnis der Sammlungen für die Ludendorif. Spende in unferer Stadt fiellt sich wie folgt: Bei den heisigen Annahmeitellen find eingegangen 216 566.67 Mart. Außerdem hat sich die Franz kalle u. Co. bei der Sammlung ihrer Interestentlich mit 16000 Mart beteiligt, sohn am unserer Gemeinde 316 566.67 Mart aufgebracht worden sind.

Tie Rettung am od all is erhielt der Gefreite Withelm

beisigen Innahmeitellen find eingegangen 216 566,57 Mart. Hußerbem hat sich die Grima Kalle in Co. bet ber Sammtung ther Intercessen hat sich die Grima Kalle in Co. bet ber Sammtung ther Intercessing 316 56 6,57 Mart aufgebracht worden sind.

*The Rett ung am odoilte erbleit der Geseiche Wischeim Chinestoft auf in einder, zur die der " (zur Zeit auf Urlaub), Sohn der Wime Schneiber, Bieicklichaft 11.

Beitelbitage 11.

Beitelbitage 11.

Beitelbitage 12.

Beitelbitage 13.

Beitelbitage 13.

Beitelbitage 13.

Beitelbitage 14.

Beitelbitage 14.

Beitelbitage 14.

Beitelbitage 15.

Beitelbitage 15.

Beitelbitage 15.

Beitelbitage 15.

Beitelbitage 16.

Bei

dden mein ihrem igung i ben Ber e Re-ktratiteidse nerten Wirte inden in den in

haum-flaide at, lo-art bei Die seträgt th ein-ngsyoil ten: fo nohate peran-(bpn.) anifde länigin

ng. 1918. gangen

u b e n-Bei ben Mußer-Inter-unferer Bilhelm hneiber,

l. mete-ti ergab größte Bah! Tau 3, Monats

Boche it Jahrvielfuch eraturen ch fogar te lagen Betterer Gübipen er at beben e erfreugefringen gefühlter gefühlter bie Gonnen-

icht num mus hat e einge-t fich bei chung in gerlichen und von tung auf n berauo idelt, ein rn Wilh, rrworben edeihliche acht hier-gur Ein-euerwehr

Montag Entwick von eini die Raffe urt. beute tart. alfo mn ift in in. — Das me rom ihollichen einsbrufe

ftbahnhof Roufligh wirre die en Mark ir ichmere tu 15000 de Preife, ittel nit eiseldens men, mad roubacher v. Ratio

ber Un-mit un-ben Be-ter Band.

Breisen raschesten Teblah, Man bezahlt 2.00—2.20 Mart pro Pfund. Die Ernte in Butchbednen, um bie a lich hier zunächtt handelt, hat mitte der Trockopeit und Kätte im Juni gelitten, dagegen versprücht die Stangenbahnenernte insolge der mehrlachen Mederschaldage reichtere Erröge. T., igut noch iehe hohen Freise därften ratch beredgefen, wenn nicht der Schleichhandel wieder ähnliche Zustände mie im verstollenen Jahre ichastt, wo die Bohnen mur zu weit über den Höchtscheine Bahre inn verstollenen Jahre ichastt, wo die Bohnen nur zu weit über den Höchtscheine den eine nichte Gergengern seiblt zu haben waren. Auf dem Rartte waren fann Bohnen zu sehn in der Delen Ireiben in diesem Jahre von allem kindung an und mit eller Anziehenheite entagengetreten.

Ius Rheinheiten. Der Stand der Reinherrag ist trog der für den Teelnden beschäpend. Die Redenblite verlief zuar recht langsom und untegelmächig, doch sind die daram gefnührten Bestürchtungen, der Heuwartn meckte besonders iterte Kreberrungen aufrichten, glidticher Weise nicht in dem Rache eingetroffen, wie allegenen machte der der den Rache eingetroffen, wie allegenen machte der der den Rache den hoch innuer sicht reinflich, to das, innuer noch mit einem guten die hoch innuer sicht reinflich, to das, innuer noch mit einem guten die hoch innuer sicht reinflich, to das, innuer noch mit enne guten der Serbig gerechtzet werden dari. Die gleichen betriedigenden Welddungen kommen auch das dem Rheingan und dem Racinale. So siehe beitpielsweise der Klingenberger Antwein noch ganz ausgezeichnet.

Ins Rheinhellen. Ein überrachtendes Ergednis hatten die von der Alliterverwaltung durchgesüberten Requisitionen nach Brotzenten der Rechte und gegenen der in der Produng benabet lind, entbedte man ganz bedeutende Rengen von Med. Rogan, Gerie und diese die eine kann den der Arbeiten der Bedeutende Dere Gemen der gegen der Med. Begagen, Gerie und dieser der gute eine und den der Arbeite und der Frach ichte gegen der gegen der der gegen Welle gegen. Der im Beder aus der Frach ichtig welle

Bermifchtes.

Die Tätigteit der Reichsbetleidungsstelle. Im Reicherageaussläuch für Hauber und Gewerde berichtete der Reichstommissa für dungstelle Liebung, Geheinerat Dr. Bemier über die Tatigteit der Reichstelledungsstelle. Bon einer Beschängnahme der Bestande in serigen Rieidern und Stoffen ist abgeleden worden, um die betreffenden Geschältstreise nicht wirtschaftlich zu ruinieren. Cohandett sich um 80 000 die 100 000 Geschäfte. Dagegen vourden die Austreise von der hater der Geschältstelle die Austreise der Vollegen der der hand die Keichaftung von Obertleidern sie die Bergarbeiter, die landwirtschaftlichen Arbeiter und die sonstigen Triegswirtschaftlichen Betriebe. Es werden 2. Millionen Riedungsstille gebraucht. Tien Reitwobertleidungsstelle ist die Berforgung von von Vollegen der Keichsbetleidungsstelle ist die Berforgung von vollen der Keichsbetleidungsstelle in der Kriegen der Beschaftlichen werden Konnen, da Ausstät belächt der Beschen kriegen werden Vollen. Besonders schweierig ist die Berforgung mit Basicke. Derma mußte die Zischweierig ist dach entalssen krieger find in größeren Ilmsange Annüge bereitgeltell. — In der Ansiprache murde begrüßt, daß die Rohltoffrage einer günstigen Löhung enigegengebe.

Buntes Merlei.

Bunies Allerie.

Bb Kobten, 3. Guil. Hente vormittag griffen neun feindliche Flieger die Stadt Roblen, an und murden von den Abwehrgeschüften unter heftiges Feuer genommen. Es wurden 19 Bonden eigenworfen, die einigen Socischaden anrichte.en. Eine Frau wurde schoffen, die für Kann leicht verseit.

Schih. Welche furchtvare Energie dem Bligfradt innewohnt. deweise die Tollande. das am Wege nach Wilche eine farte Ciche durch den Blig vollständig die zur Aursel zerschmettert wurde.

Diedurg. Auf dem diesgen Bahndof wurde einer jungen Schoffnerin aus Darmstadt ein Bein abgeschenen. Die Unglüstliche erlag im Kronfenhause ihren Verlegungen.

In keiden der dem Kornschnitt den Abeit Kalber, zwei lebende und ein totes, zur Welt.

Der erlie Kornschnitt. Im Fuldbatal hat man allgemein am Dienstag mit dem Kornschnitt begonnen. Nach der Anslicht von Kashleuten ist durchweg mit einer uneingeschrünkten guten Erne.

Friedelchsbalen. Das historische Zeupreinhotel, dos sogen. Deutsche Haus und anderbette, ging durch Kauf für 280 000 Wart an die Stadtgemeinde über. Man plant dort ein städtliche Bedelchen Ruseum. Auch werden der Wenn plant dort ein städtliche Bedelchen Ruseum. Auch werden der Wenn plant dort ein städtliche Bedelchen Ruseum. Auch werden der Wenn plant dort ein städtliche Bedelchen Ruseum. Auch werden der Wenn plant dort ein städtlichen Bedelchen Ruseum. Auch werden der Wenn plant dort ein städtlichen Bedelchenschlichvereins darin Umerfunft sinden.

Jiellenquartierung in Braunichweig. Der braunisweigliche Londtag dat eine Geseitzevorlage zur Beschlichvapreins darin unden wenden genen Wennen der Frechenber oder undennigter Robnungen für zwangsweile Einquartierung nochnungslosser Ziellendelchen und gangen Herzogtum angenommen.

Reuefte Rachrichten.

1915 mitzumachen. Dabei ist es ein Wiberspruch, die Arlegotredite zu bewilligen und den Etat abzulehnen.

An der "Bossischen Zeitung" heist es. Die Sozialdenastratie dan seinerzeit keinen Rann aus ihren Reiden in die Regierung entsandt. Sie dat sord der Webeleit zur Kegierung singen, aber sie dat tropdem damit die volle Mitverantwortung für die Indiverseitung übernommen. Die Regierung dat auch jokt siete in liebereinstimmung mit der Wegierung dat auch jokt siete in liebereinstimmung mit der Wegierung dat auch jokt siete in liebereinstimmung mit der Wegierung dat auch jokt siete in liebereinstimmung mit der Wegierung der Gozialdemostratie und teilweise logar unter dem Truck der Gozialdemostratie und teilweise Goza unter dem Truck der Gozialdemostratie und teilweise Gegen unter den Mit untauglichen Witteln dezeichnen, sich dieser Werentwortung gänzlich zu entzieden. Mitteln dezeichnen, sich dieser Krenntwortung gänzlich zu entzieden. Witteln dat, Nariser Blattern zusolge, R ün is Al ip hon so on G pant en in Varis geweilt, nach einer Angade wegen einer arztichen Beratung, nach einer anderen wegen einer politischen Besprechung. Wie der "Berliner Vorlangsiege" aus München meldet, dat das Landgericht in Amberg in der Oberpfalz einen Fabrikardexter wegen Treibriemendiedkahle zu is che Sahren Zucht uns verruteilt.

berürteilt.

Gerüchte über ölierecichische Irledenssühler.

Zürich. 4. Juli. Der Züricher Norrespondent des "Secolo" will aus sicherer Quelle erfahren hoden, dos, wieder eine österreichische Persönlichseit in der Schweis eingetroffen sei in der Absicht, die Friedenstühler Reweteras wieder aufzunchmen. Die Berinnlichteit behaupte, von der Gruppe Lammasch und von Bersonlichteiten in der Ungedung des Katiers beauftragt zu fein, um Roglichfeiten zur Aufnahme von Berhandlungen zwischen der Cintente und Ochterreich zu suchen. Jum Schluft versichert der Korrespondent des "Secolo", die acnannte Persönlichteit habe die Schweiz wieder verlassen, ohne mit einem der Alliberten Jühlung genommen zu baben.

Die Ariedensossenstie

Die Friedensofienstioe.

3 urich, 3. Juli. Bon besonderer Seite brantwortet die Juriche Toff die Frage, ob die militärische Entscheiden Aufleten und dem Frieden nüber beingen fanne, bejadend. Wenn die deutliche Armee neuerdings den Bewels ihrer ungebrachenen Stoffrat erbringe, werde die Entente genatigt fein, in Friedenselterachtungen einzutreten. Berde die Hofftung Frankreiche, ben Feind aus feinen Gebieben gurückzuwerfen, abermals entitäuficht, dann habe der tommende Kampf als Friedensoffensive fein Ziel erreicht.

Bratianu und Tafe Ionescu.

Butarest, 4. Juli. Die Schweizer Meldung, monach Bratianu in der Schweiz eingetroffen sei, beruht auf einem Irrtum. Er bestinder sich in Rumänien. Dauegen dat Tafe Ionescu Rumänien vorlassen und sich nach der Schweiz begeben. Befanntlich gehörte er dem Robinett, das Rumänien in dep Krieg fturzte, nicht an, sondern war damals Privatmann.

den ivar damals Privatmann.

Parijer Borfichtsmaßregein.
Gent, 3. Juli. Der "Matin" meldet, daß am legten Donnerstag alle Parijer Museen auf unbestimmte Zeit gelchlossen worden sind. Maliander Blätter melden aus Paris, daß die Barijer Museenbestande aus Baris in die Städte an der Garonne abtransportiert worden sind. Der "Secolo" meldet aus Paris: Die allgemeine Beruhigung febre wieder zurück. Die Mahnahmen weiterer Evatuerungen leien lediglich Mahnahmen, die durch die Einbeziehung von Paris in die Armeezone notwendig wurden.

Rugland.

Rustand.

Aubna M o s f a u. 28. Juni. Breffeberichten zufosge fortd die Rapbia-Not bedrohlich. In den Wolga-Höfen liegen ftant 10.5 Mill. Aud Rapbia wie im Johre 1917 fest nur 12 Millionen. Man defürchtet auch ein baldiges, gänzliches Erden der Wolgadsfüllscht wegen des Kangels an Rapbia. — Tronti soll geäußert haben, daß der Kal der Bollstommiliare eine Einmischung der edemaligen Werdinderen in die innervussischen Angelegendeiten als einen feindlichen Att gegen die Selbständigteit der Sowjetrepublit ansieht.

A opendagen, 2. Juli. Wie aus Telegrammen bervorgeht, die nach London gelangt sind, dat Großtürft Michael eine Kundgebung erfalsen, wonsach er es als teine Plicht ansieht, die Ordnung wiederberzussellen und in Rustand die Macht neu zu degründen, nachdem die Austäufigden der Konstituante, die über Austianden, nachdem die Austäufigden der Konstituante, die über Austianden Berfall geführt debe. Der Großtürft verspricht allen Amnestie, die an der Bertreibung der jesigen Keglerung teilnehmen wollen.

Ruse Gerückte über die Jarensamilie.

Ropen dag en, 4. Juli. Kene Gerüchte über die Jarensamilie fommen aus Bergen. Dem derfür "Oporte" von der Murmantiiber hat ein Kulfe, der mit dem Schiff "Oporte" von der Murmantiiber hat ein Kulfe, der mit dem Schiff "Oporte" von der Murmantiiber antam, erflärt, an Bord diese Schiffes leiten einige Mitalieder der Jarensamilie geweien, denne Schiffes leiten einige Mitalieder der Fagrennung aus Schaterindurg nach Term aus dem Jage zu springen. Ob auch der Jar unter den Flüchtlingen war, wollte der Kulfe nicht verraten. Er sagte nur, daß man dalb Keues vom Jaren hören werde.

Gen 1. 4. Juli. Ter Londoner Karrelpondent des "Cha de

werde. Ge jagte nur, das man bald Reues bom Jaren goren werde.

Ben f. 4. Inti. Ter Londoner Korrespondent des "Echo de Baris" melbet: Lord Kobert Cecil erflörte, es liege fein Grund zu der Annabuse vor, daß die gegenwärtige Bewegung gegen die Bollscwift die Biederberfsellung der Annarchie bezwede. Die Bewegung icheine vielmehr bestimmt republikanisch organisiert zu sein.

Bertin, 4. Juli. Die "Boffliche Zeitung" meldet: Ros-fauer Blatter berichten aus Liew, daß Milytown und der Prassident der Radeitenportei Binawer dort angedommen sind. Man spricht davon, daß Miljutow den deutichen Gesandten von Mumm in Kiew besucht dat, um durch ihn die Möglichkeit zu erlangen, nach Bertin zu reisen. Außerdem wollen die Kadetenführer einen allgemeinen Kongreß aller Mitglieder der aufgelösten Reichsduma sowie der 1, 2, und 3. Duma einderusen. Sie sind zu diesem Zweck in Jüh-lung mit der ukrainischen Labetienpartei getreten.

Der heutige Tagesbericht.

266 2milich. Großes Sauptquartier, 1. Juli.

Beftlider Ariegsicauplah.

Bestlich er Kriegsschauplat.

heeresgruppe Kronprinz Ruprecht.

Die Gelechstätigteit lebte am Abend in einzelnen Abschnitten aus. Seit leübem Morgen startes Zeuer des Jeindes beiderielts der Somme. Hier haben sich Infanteriefample entwidest.
heeresgruppe Deutscher Kronprinz.
heitige Leitangriffe der Franzolen nördlich der Aisne. Destlich von Maulin-sous-Louvent wurde der Jeind im Gegenstoh in unseren vorderen Kamplinien abgewiesen. Im Nedersgen bracken seine Ausgesie von einer hindernisen zulammen. Erweute Vorstöhe des Gegners weltlich von Chateau-Thieren scheiterten.
heeresgruppen Gallwih und Herzog Albrecht.
Ein starter Vorsich des Jeindes nach dem östlichen Maasuler wurde abgewiesen. Im Sundgau machten wir des erfolgreicher Unternehmung Gefangene.
Leutnant Udet errang seinen 10., Leutnant Rumen seinen 29. und 30. Lutisieg.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenbarfi.

Der Gulian geftorben.

Wina Wirn. 4. Juli. Nach einer bier aus Konitantinopel angelangten Meidung ift Se. Maj. der Suttan gestern um 7 Ube verschieden.

Who hamburg, 2. Juli. Rach einer Mitteilung ber Raifer-lichen Oberpotibirettion ift beim Pertonal des Fernsprechannes die iogenannte sponische Grippe ausgebrochen. In brei Tagen find 16. Betriebebenktinnen ertrantt. Jur Bermeibung von empfind-ichen Bertiebebenktinden nerben die Teilnehmer ausgeloebet, bis auf weiteres nur in den unbedingt notwendigen Fallen von dem Fernsprecher Gebrauch zu machen.

Der Zauchboottrieg.

28ba Berlin, 4. Juli. 3m Speregebiet um Englund wurden durch unfere 11-Boote 14500 Bruttoregiftertonnen

Der Chef bes Mbmiralftabes ber Marine.

Einsendungen aus dem Cesertreise.

Daß auf dem Gebiet der Cevertreise.

Daß auf dem Gebiet der Ceveresseng und Ceverdhadde un haltbare Misstaden bestieben, ist ja detannt. Was jedoch zuviel ist, ist zuviel. Ich den sogenannter Selbstverlorger", doch zuviel ist, ist zuviel. Ich den sogenannter Selbstverlorger", doch abendd den Bergnügen, mich morgens vor der Geschäftszeit und abendd danach, während andere noch dezu, schon in den Federn liegen, um mein Kleinvieh zu kimmern. Was das in der jezigen Zeit des "Tuttermangels" für Mensch und der Kleinwich zu kimmern. Was das in der jezigen, das ich meiner Berpflichtung, 80 Eier abzugeben, nur zum Teil nachtonmen tonnte. denn wenn ich von meinen Habinern nur So Städ bekommer, kann ich nicht 80 abgeben. Uberigens dade ich 30 Erial abgeliesert, die anderen 20. "ersaude" ich mir, in meiner 3. T. tranten schomitte zu verwenden. Aun ist es doch ossentundig, daß es auch in Kiederin ungezählte Hamsserte ich int, in meiner 3. T. tranten schomitte zu verwenden. Aun ist es doch ossentundig, daß es auch in Kiederin ungezählte Kamsserter gibt, die über hunderte von Eiern verstigen. Einem solchen Hauschalte wird natürlich" Juder geliefert. Durch solchen Auschalte wird natürlich" Juder geliefert. Durch solchen Hauschalte wird natürlich" Juder geliefert. Durch solchen her en fein die ein natürlich" Juder geliefert. Durch solchen natürlich ein der Samtern verlegen. So bekommer er nämitig Eier und Jader, während er anders weder Eier noch Juder erhalt.

Ausdrücklich mächte ich noch besonen, daß der Selbstverlorger, da ihm vieles entwegen wird, die allgemeine Berforgung erleichtert, der Hamssen noch behördlicherleits sein geschlicher Unteil geliefert mird. Jum Sam Schlich von han den der de

Refibens-Theafer. Donnerstag, 4. Juli, 714 Uhr, Der bumme Muguft. Freitag, 5. Juli, 7 Uhr, Die geschiedene Frau.

Jielichvertauf. Die Ausgabe von Jungen, Ochfenschwannen, Lebern, Gelüngen ufw. findet Freitag vormittag von 9-12 Uhr bei herrn Beigermeister Ries, Mainer Straffe 4, stat, und zwar sier ben 3. Bezirt von Rr. 200-240 ber Saushaltung-Alexweis-tarte Beiondere Bezugstarten find nicht mehr notig. Einwickel

papier mitbringen. Biebrich, 4. Juli 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Berordnung. Auf Grund ber §§ 4 und 7 ber Berordnung über Gemufe, Obfi und Gubfruchte vom 3. April 1917 (Reicho-Gefenbl. G. 397) wirb mit Birtung für bas Reichogebier bestimmt:

mit Birtung für das Reichsgebiet bestimmt:

Rhabarber darf nicht mit einem tängeren Blattansag als bis zu 3 Jentimeter in den sjandel gebracht werden. Rair üben, Röhren umd Raratten dürfen mit kiraut nicht in den Handel gebracht werden. Soweit Moirlen mit kiraut nicht in den Handel gebracht werden. Soweit Moirlen mit kiraut nicht in den Handel gebracht werden. Soweit Moirlen mit kiraut nicht in den Handel gebracht merden. Soweit turze Entiernungen mit dem Juhrwert oder auf andere Weise, jedoch nicht mit der Bahn, an die Absauftelle, inebesondere auf össentliche Martte besordern merden, ist der Absauftelle, inebesondere auf össentliche Rartte besordern merden, ist der Absauftelle, inebesondere auf össentliche Rartte besorden, ist der Absauftelle, inebesonder der werden gemäß § 16 der Verordnung vom 3. April 1917 mit Geschapptis die zu einem Jahr und mit Geldstrafe die zu 10000 Mart oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Diese Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Bertündung in Kraft.

t. Berlin, den 20. Juni 1918. Reichsfielle für Gemüße und Obst. Der Borligende: von Tilln.

Wird veroffentlicht.
Wiesbaden, den 1. Juli 1918.
Ramens des Arcisausschuffes.
Der Borfigende.
O.Nr. 11. (b. 748. von 5) eim burg.

Derotdnung.

Derotdnung.

Die hoben Anforderungen, die seitens der Hercoverwaltung an den Areis gestellt werden, machen es nötig, daß auch im Wirtsichaftsjahr 1918 19 der Vertehr mit Etroh und Hads auch im Wirtsimmung des Nommunalverbandes abhangig deibt.

Die Ausjuhr von Stroh und hädsel aus dem Caudicelle Wiesbaden ist demnach nur mit Genehmigung des Kommunalverbandes gestattet: der Dertehr mit Stroh und hädsel aus dem Caudicelle Wiesbaden ist demnach nur mit Genehmigung des Kommunalverbandes gestattet: der Dertehr mit Stroh und hädsel innerhalb des Candicelles bleibt von dem bekannten Jerigabeidein abhängig.

Die Hoditpreibe beiden die auf weiteres die alten und zwar 4 Mart für den Zentner Etroh, 4,45 Mart für den Zentner geprestes Vollenitrob.

tes Ballenitrob.
Auwiderhardiungen werden auf Grund der Berordnung über deriepristungsfiellen und die Berforgungsregelung ftreng bestraft. Auch der Berfuch ift strafter.
Wiesbaden, den I. Juli 1918.

Der Rönigliche Landrat.

Bekanntmachung
betressen die Bekanntmachung der R. G. D. vom S. e. 1918 (Reichsamseiger 88) wird bait dem I. Juli de. Js. im Gebiete des Deutschen Reiches eine Kontrolle des Bertehrs mit Gemüße — Weistehm, Rottohl, Wirssen, Mehren und Karotten — Reichtohl, Rottohl, Wirssen, Mehren und Karotten — Reintrollgemisse und Delt — Reptel Kirchen, Stadelbeeren, Siedelbeeren, Simboren mit anderen Erzeugnissen mittels Cisendahn oder ganglammen mit anderen Erzeugnissen mittels Cisendahn oder Androceridden werden soll. Demmach mid der Verland vor Rachnerfung eines Kontrollecht von der Excendingung des Kontmunnals verdandes abhängig gemäckt werden.

Durch Einsubrung eines Bersandicheines wird der Vertehr geregeit. Diese Versandichein wird, vom den Bertehr nicht zu hem men, von den Gemeindvoorsianden ausgegeben, er muß aber ver meigert werden. I. dei dem Berdacht, das Nochspreieüberscherietung vorliegt. 2. dei dem Rachweis, das Serbisgemüse zu frühzeitig abgernet wurde.

Der Versandichein muß Zeunpel und Unterschrift des Kommunnalverbandes tragen. Frachtbeite, Elsenbelandertwirk des Kommundschlieben der Aussicheit, Kleindahnvaletadreisen und Schiffunde vor nach denehmigungsvermert zu führen. Ileber alle weiteren Formalitäten, die der Zucstellung der Begleitpapiere bebachtet werden mitten, sind die Gemeindevorstande unterrichtet.

Jamiderhandlungen werden aus Grund der Berordnung über die Bereisprütungsstellen und der Berordnung über

Jumiderhandlungen merben auf Grund der Berardnung über bie Breisprufungeftellen und der Berjorgungeregelung beftraft.
Diele Berordnung tritt mit dem Toge ihrer Befanntmachung in Rraft.

Wiesbaden, ben 28. Juni 1918.

Ramens des Areisausphubes Der Borfipende 3.-Rr. 11. (8. 72). von Seimburg

Decoednung des Herrn Reichstanziers Wer die Preife für Gefreide, Buchweigen und hiefe. Bom 15. Juni 1918. Der Bundesrat hot auf Grund des § 3 des Geleiges über die Er-mächtigung des Bundesrats zu mirtichoftlichen Rahnahmen utw. bom 4. August 1914 (Reichs-Geseicht). S. 327) folgende Berordnung erfassen.

Art Dunorstal zu wirtichaftlichen Machaemen ufw.

vom 4. August 1914 (Reicho-Gefcybl. S. 327) folgende Verordnung
ertalfen:

§ 1.

Für Getreibe, Buchweigen und hirfe aus der Ernte 1918 werben die nachstebenden dichtpreise seltgeist:

1. Der Preis sir die Tonne Roggen darf nick. Dersteigen in
Anden 315 Mart, Berlin 305, Braunkhweig 310, Bremen 310,
Freslau 300, Bromberg 300, Cassel 310, Coin 315, Danzig 300,
Fortmund 315, Dresden 305, Duisdung 315, Emben 310,
Frierlau 310, Kranftra a. M. 315, Gleiwig 300, Handburg 310, Handburg 305, Manchein 315, Wünchen 315, Geleiwig 300, Handburg 315, Gradeburg 305, Manchein 315, Wünchen 315, Bosen 300, Bostod 305,
Gaarbrüden 315, Schwerin i. M. 305, Seiten 300, Nostod 305,
Gaarbrüden 315, Schwerin i. M. 305, Seiten 300, Koltod 305,
Gaarbrüden 315, Schwerin i. M. 305, Seiten 306, Frondburg i. C.
315, Etuttgart 315, Zwänchen 315, Wünchen 315, Bosen 300, Rostod 305,
Gaarbrüden 315, Schwerin i. M. 305, Seiten 300, Koltod 305,
Gaarbrüden 315, Schwerin i. M. 305, Seiten 306, Koltod 305,
Gaarbrüden 315, Schwerin i. M. 305, Seiten 306, Koltod 305,
Gaarbrüden 315, Edwaris sie het Tonne Besigen, Spels (Dinkel, Felen).
Uner, Eintorn sit zwanzig Mark büher als der nach Ar. 1 geltende
Höcksteigen bei: Holer Lonne der nachbezeichneten Früchte dars
nicht überseigen bei: Holer und Gerste 300 Mark, Mais (Welfchorn, türflicher Besigen, Rufurus) 450 Mark, ungeschälter
Nickstein Constitution und Gerste 300 Mark, ungeschälter
Nirt geben 200 Mark, geschälten Buchweizen 800 Mark, ungeschälter
Nirt geben 200 Mark, geschälter Buchweizen Sou Mark, ungeschälter
Nirt geben 200 Mark, geschälter Buchweizen Sou Mark, ungeschälter
Nirt geben 200 Mark, geschälter Buchweizen Sou Mark, ungeschälter
Nie obschliebes en des nachstigelegenen, im § 1 genannten Ortes
(Haubert Berwaltungsbehörben fönnen einen niedergeren Hochstiges
Son den im § 1 nicht genannten Orten (Redenonten) sit der
Kohlieberen Berwaltungsbehörben fönnen einen niedergeren Hochstigen
Der derstehen Saupsort bestimmend, lo fönnen diese Behörben

3. B.: ges. von Balbom.

Bird veröffentlicht. Biesbuben, den 1. Juli 1918. Der Borfigende des Kreisausschuffes. von 5) eimburg. 3.-Rr. 11. Rornft. 4230.

3.-Ar, 11. Nornst. 4230.

Betanntmachung.

In der Zeit vom Tage dieser Berofentlichung an die zum 12. Juli de. 3e. sindet für die Beirtschaftssührung des Jahres 1918 19 auf Grund des § 63 der Reichzettreberdnung vom 29. Rai 1918 19 auf Grund des § 63 der Reichzettreberdnung vom 29. Rai 1918 die Aestischung der einigen Betriedsinhaber statt, welche nach § 8 der Reichzettreberdnung die Eeldsuerforgung aus ihren seichten alle gedauten Arücken in Anspruch nehmen wollen und zwar al für des zur Ernährung ersorberliche Brotmehl.

h für des zur Ernährung ersorberliche Brotmehl.

h für des zur Ernährung der Gebtsteerlorger diesen auf den Ropf und Wonat für die Zeit vom 16. August 1918 ab die 15. September 1919 vorerst vertrechde merden:

a) an Brotgetreibe monatlich neun Kilogramm.

h) an Brotgetreibe monatlich neun Kilogramm.

c) an spilisenizitäten monatlich insgesant ein Kilogramm. Gemenge, in dem lich Hilbertrichte bestaden, gilt als Hilleristäten.

d) an Buchweisen für das ganze Wirtschaftsjahr insgesamt fünfundzusanzig Risogramm.

() an Niese für das ganze Wirtschaftsjahr insgesamt zehn Riso-

träge werden gurfusgewielen oder werden überhaupt nicht verunflichtet.

Unwohre Argaben werden nach § 80 der Reichegetreideordnung
wam 28. Mai 1918 mit Gefangnis die au einem Jadre und mit Geldfreche die au fügligitänden Pack? oder mit einer bleier Errelen deftroft. Bei erteilter Benehmigung der Selbstversergung wird die
letzter wieder erziggen
Aufflörungen um Ausfüllung der Formulare werden bei dem
Bürgermeister erteilt und tonnen auch dei der Areisfornsteile, Finmer 41. entgegengenammen werden.
Die Monistrate und Gemeindevorstrinde erfuche ich um sofortige
und arnüberde Setzunstaabe in der Gemeinde.
Iberschaften bes Kreisausschusses.
Der Borsipende des Arcisausschusses.

Der Borsipende des Arcisausschusses.

Defanntmachung betr. Hiljsdienspflichtige in telegewichtigen Betrieben.
Es ist wiederholt vorzetommen, daß diebelmtpflichtige, welche won letterem vor Anteit der Bekaltigung bertaubet begen von letterem vor Anteit der Bekaltigung bertaubet begen deren Arbeitzebern unewielen wurden, ohne daß der Cinderralungsausichale Atennins von der Beurlaubung bezw. dem Arbeitzeberkeit erhiett. Eine Präfung dieser neuen Tätigkeit ist somit richt möglich.

Biebrich, ben 3. Juli 1918.

Die Boligeiverwaltung.

Beir. Mildversorgung. Es sind bes uns Beschwerden eingegangen über die Mildbündler, insbesondere über die Frau Wiegand,
megen unregeimahiger Richadgade und wilkfurticher Kürzung der
nus den Mildbürten eingetragenen Menge. Nur in den allerstiten
ten Fällen konnn aber geschieht dies dei Allichadgade gestart
werden muß, dann aber geschieht dies dei allen Ausgadessellellen und
wird den Abhalern mitgeteitt. Wiegen aber Beschwerden gegen die
Richbändler vor, so wolle man diese dei uns vordringen, damit
wir gegen diese mit Estase vorgeden oder denleiben den Milchoerkauf ann entsiehen können.
Biedrich, 4. Juli 1918. Der Ragistrat. I. B.: Iropp.

Dersteigerungen gedraucher Nödel.

Lus Grund 8 12 der Bundesratoverordnung von Preisprüfungsitellen und die Berforgungsregelung (Richagsseinblatt S. 6. 728)
wird, mit Justimmung des Hern Regierungsprähennen, sür das
Gebiet der Stadt Biedrich a. Rh. solgendes bestimmt:

Der össenkliche Bersaul sowie die Bersteigerung von gebrauchten
Kardinen, Teppichen und Bordängen bedarf mit Ausnahme der
Hälle, in denen die össenkliche Bersteigerung gesestich vorgeschrieben ist, der vorgängigen Genehmigung des Magistrats.

Es ist verboten, in regelmößig erscheinenden Drudschiese Magistrats

Es ist verboten, in regelmößig erscheinenden Drudschiese Magistrats

Es ist verboten, in regelmößig erscheinenden Drudschiesten
schienen Estimunt sind, dabe vorgängige Genehmigung des Magistrats

Er ist verboten, in regelmößig erscheinigung des Magistrats

Er ist verboten, in regelmößig erscheinigung des Magistrats

Die in S 1 genannten Gegenstände dürsen nur mit Geneh-

migung bes Magiftrats aus bem Gemeinbebegirt ber Stabt Biebrich (bibein) entfernt werben.

Die in § 1 genonnien Megentiande burlen entgelitich ober unentgeltlich nur gegen Bezugichein erworben werben, beffen Erteilung im Ermeifen des Ragiftrate liegt und nur bei Borbanbenfein eines nachgemiefenen Beburfniffes erfolgt.

Der Magiftrat tann die in ben vorstehenden Baragraphen vorbehaltenen Genehmigungen und Befugniffe einer anderen Behorbe ober Stelle übertragen.

Der Magiftrat ober eine andere von ihm für guftandig erffatte. Behorde oder Stelle tann Ausnahmen von den vorstehenden Borichteiten diefer Berordnung guforten.

Art. unter die Bestimmungen dieser Berordnung sallen Gegenstande der in § 1 bezeichneten Art. die oom Angistrat oder der donibm für austandig erstarten Behorde oder Stelle auf Grund beschodern Autrages oder durch allgemeine Anordnung als Lurusgegenstande oder als Gegenstande von unsweiseldalten fünsterischem oder Alterunswert anerkannt oder bezeichnet und beshalb freigegeben werden.

Jamiberhandlungen gegen biefe Borfdriften werden mit Be-fangnio bis zu 3 Monaten, ober mit Gelbstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

§ 9. Die Beroidnung tritt mit ihrer Beröffentlichung in Rraft, fie an die Stelle ber Berordnung vom 6. Rai 1918 bett, Bertauf

Biebrich, 14, 3unt 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Grobes, ichon mibblier Zimmer

an Serrn ober D ime zu vermielen. Rathauel ribe 74, 1. Stock links.

5.3im. Bohng.

im 1. Stock mit Bubeter at 1. Ohtober au vermieten. 21bolfftr. 12.

6-3immerwohng mit Bab, Speifet., Balfon, Gas und eleftr. Bidt in Raiferftr. gu 704

Rab. Rafteler Str. 7, p. Schöner Laden in ber Raiferftr. gu vermieten. Rab. Rafteler Gtr. 7, p. (706

Möbl. Zimmer.
Minarbote unter 1049 an ble
Meldaltstielle bieles Blattes.

3.3immerwohnung

mit allem Zubehör, wenn mög-lich mit Garren und etwos Stallung, zu mieten gefucht. Angebote unter 1058 an die Geschaftsstelle ds. 281.

Suche für fofort auf bie Tauer bes Rrieges und ein hal-bes Jahr nach Beenbigung bes

3-Bimmer-Bobnung ob. fonfigeeign. Raume

m mibbliertes

Marum kaufen Sie Kohlen?

und nicht auch Ihre ebenfo wichtige Winterfieldung ichon jeht?

ferren- und Janglings-tinjage

Erfles Mainzer Monats Garderobenhaus

34, 1. Stod. M a i n 3. Schulterstraße 34, 1. Stod. firin 'Coben, frine Jiliale am Plaße. Erstes und einziges Spezial-Clagengeschäft.



Radruf.

Den Beldentos fürs Va erland ftarb unfer Dademeifter, Berr

Gustav Müller.

Wir verlieren in ihm einen gewiffenhaften, pflich:getreuen Witarbeiter, dellen Andenken wir in Chren halten werden.

Bater u. Co.

Tapeten

reiche Auswahl, vorzügli he Qualitäten, Billigste Preise.

Tapezier-Kleister.

Ernst Leicht. Rathausstrass 70.

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail Bwe., Gagewert,

Wiesbadener Mutterschuk

erteilt bilfsbedarftigen Comangeren, Müttern bor und nach ber Entbindung unentgettlich Rat und Mustunft.

Gpredffunden

jeden Miffwoch nachmittag von 44.—54. Uhr in dem Cotale der Ortstrantentaffe Biebrich, Mainzer Strafe.

Gotiesblenft in ber Synagoge. Freitag, ben 5. Juli 1918. Sabbatanfang 8 Uhr. Gabbatmorgen 8 Uhr. Gabbatmadmittag 4 Uhr. Gabbatausgung 10.35 Uhr. Mittwoch: Rolds Chobelch.

Schuhrevaratur u. Sonelbefohlerei Rathausftraße 2.

Sehr billig zu verkaufen:

Biesbaben, Drudenftrabe , 2. und 3, 20tte

Rottannen-Stangen, Larde-Gartenbloben, Latten nad Schwingen ur Gelander, Tomatenbiebte, Bolnen itanen, jowe er trodenes Bunbelbol in jed Countin-, Buchen und Robern Schitt bo't fillein genach) zenfrerweite empfiehl

Jakob Kirchner, Rathaneltr. 31.

Küken

Raberes in ber

Edulmodi r. Rähmafchine gu haufen gelicht Ridb. Rutpauslt. 2. Schubmache e.

melf und bian geichuppt, ent-flogen. Wieberbringer erhalt aute Belohnung Biesbadener Errafe 108, Gartenbaus.

Winnechse

m Unterftellen toftbarer Mis-Ungebote unter Rr. 732 bie Gefchäftsftelle bs. Bl. Züchtige Ochloffer und Dreber

finden bauernte lohn. Arbeit bei Sa. Dr. S. Behrlauf n. Co., 20ert enge bebeit. Die in a. Wo ab bet m. 215a

Monatmädchen

oder Fran pormillogo gefucht. Stanleritrage 11, p.

Unabb. Stundenfran ober Monatmabchen Mathausftrafe 36. 1.

Fleißige Fran
ber Madchen für die Morgenunden gefucht.
Irau Ceicht, Rathausftr. 70.

Abiol. bilangi. t Buchhaiter g-i. 201. tucht Nebenbeich. ab 7 libr i. Buchtübr. rb. Einricht, dopp, auch komplis. Fancilbucht, aber Mon = u. Cabresobich. 24th. Rd. Gell. Unir u. 1052a. b. Gelchäftsit.

Beirat.

Ordenil. Arbeiter (hathol), 41 Jahre alt, wünicht die Behannt-ichait eines auftänd Mühdens ober auch Willwemit 1—2 Kindern zwechs Betrat. Angebode unter 1051 an die Geschäftstiede dieses Blattee.

3 Lebensmittelfarten

und Juderfarten verloren gegangen. 21bzugeben gegen Belohnung (Telditr. 23. Taube,

von Mugalle bis Bahnhofftrab verteren. Abengeben gegen Volohrung Rengulte 4.